Emotionen und Leseglück der schönsten Form

Valentine lebt schon lange allein. Sie bevorzugt die Einsamkeit. Männer lässt die Grundschullehrerin nur selten näher an sich heran. Spätestens nach ein paar Monaten drängt es die junge Frau nach Freiheit. Sie will sich nicht fest binden. Doch dann ändert sich alles, als in einer Gewitternacht ein völlig durchnässter Mann mit einem siebenjährigen Mädchen vor der Tür ihres alten Bauernhauses steht: Die kleine Anna-Nina hat hohes Fieber und kann nicht länger in dem Wohnwagen bleiben, der den beiden als Zuhause dient. Valentine lässt Éric mit seiner kranken Tochter herein. Viel schneller als Valentine es je für möglich gehalten hätte, erobert Anna-Nina ihr Herz. Und auch der verschlossene Éric weckt ungeahnte Gefühle in ihr. Aus dem spontanen Kurzaufenthalt werden viele Wochen.

Doch Éric hat schwer mit den Dämonen seiner Vergangenheit zu kämpfen. Vor sieben Jahren blickte Éric noch freudig in seine Zukunft. Mit Héléne hatte er die Liebe seines Lebens gefunden. Mit der Geburt von Anna-Nina schien das Glück endlich perfekt. Allerdings nur für kurze Zeit. Héléne starb noch im Kreissaal und Éric musste plötzlich ohne sie weiterleben. Valentine gibt ihm neuen Lebensmut. Des Nachts geben sie sich ihrer Leidenschaft hin. Am nächsten Morgen jedoch nagt die Reue an Éric. Es fühlt sich an, als würde er Héléne mit Valentine betrügen. Ihn treibt es zum Aufbruch. Valentine will ihn und seine Tochter nicht gehen lassen. Aber sie hat keine andere Wahl. Also verschließt sie abermals ihr Herz vor der Liebe. Allerdings vermag diese manchmal wahre Wunder zu vollbringen ...

Ein Juwel der Literatur, so betörend-schön, dass einem davon regelrecht schwindelig wird - mit "Zu Hause wartet das Glück" kriegt man ganz großes Gefühlskino in die Hände. Mehr Emotionen findet man höchstens noch bei Guillaume Musso oder Marc Levy. Ab der ersten Seite weint man hier Sturzbäche von Tränen. Agnès Ledigs Romane sind Balsam für Herz und Seele. Ein besseres Mittel gegen etwaigen Kummer gibt es nicht. Die französische Autorin schreibt Geschichten, in die man sich einfach Hals über Kopf verlieben muss. Die Bücher aus ihrer Feder bringen garantiert jeden zum Strahlen. Denn diese bedeuten Erzählkunst auf höchstem Niveau, definitiv und ohne jeden Zweifel zum Niederknien gut. Zwischen zwei Buchdeckeln steckt eine (Lese-)Verführung, der man partout nicht widerstehen kann.

Agnès Ledig lässt niemanden unberührt. Nach nur wenigen Sätzen ihrer Werke ist kein Auge mehr trocken. Denn dank diesen erfährt man Unterhaltung voller Emotionen der schönsten Form. Während der Lektüre von "Zu Hause wartet das Glück" macht das Herz wilde Freudenhüpfer und zugleich droht es einem zu brechen. Solch ein poetisches Leseerlebnis macht so glücklich wie nichts anderes. Seufz!

Susann Fleischer 22.01.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info